
Name, Vorname des Antragstellers / Sorgeberechtigten

Wohnanschrift, Telefon

Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht

Gemäß § 30 Abs. 4 des Thüringer Schulgesetz vom 30.04.2003 in Verbindung mit § 7 der Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, das Gymnasium und die Gesamtschule (ThürSchulO) vom 20. Januar 1994 (GVBl. S. 185), zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. April 2004 (GVBl. S. 494).

für den Schüler / die Schülerin:

Klasse:

vom bzw. am:

bis:

=

Unterrichtstage

Bereits genehmigte Beurlaubungen im Schuljahr _____ Tage.

Begründung des Antrages durch den Antragsteller / Sorgeberechtigten

Bei eingeschränkter Urlaubsplanung durch den Arbeitgeber ist eine Bestätigung beizufügen.

Uns ist bekannt, dass die schulischen Folgen einer Beurlaubung zu Lasten unseres Kindes gehen und keine Ansprüche daraus abgeleitet werden können. Wir werden in Zusammenarbeit mit der Schule dafür Sorge tragen, dass unser Kind den versäumten Lehrstoff baldmöglichst nachholt.

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers / Sorgeberechtigten
-----	-------	---

Genehmigung durch den Klassenlehrer, bei Beurlaubungen bis zu drei Unterrichtstagen

(§7, Abs. 2, Satz 1 ThürSchulO).

Antrag wird

☐ genehmigt ☐ nicht genehmigt ☐ befürwortet

Datum

Unterschrift des Klassenlehrers

Genehmigung durch den Schulleiter, bei Beurlaubungen bis zu 15 Unterrichtstagen sowie bei Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien (§7, Abs. 2, Satz 2 ThürSchulO).

Antrag wird

☐ genehmigt ☐ nicht genehmigt ☐ befürwortet

Datum

Unterschrift des Schulleiters

Genehmigung durch das Staatliche Schulamt Ostthüringen in den sonstigen Fällen

(§7, Abs. 2, Satz 3 ThürSchulO).

Antrag wird

☐ genehmigt ☐ nicht genehmigt

Datum

Unterschrift des Referenten